

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

EU bei Agrarexporten führend

Mitte Juli hat die EU-Kommission ihren Bericht zum EU-Agraraußenhandel veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass die EU-Exporte von Agrarprodukten und Lebensmitteln im Jahr 2015 mit einem Wert von 129 Mrd. Euro einen neuen Höchststand erreicht haben (+ 5,7 % im Vergleich zu 2014). Damit waren 7 % der aus der EU ausgeführten Güter Lebensmittel. Der Agrarhandelsüberschuss war mit 16 Mrd. Euro in etwa gleichbleibend. Dem Bericht zufolge entfällt die Hälfte des Zuwachses von 2015 auf Steigerungen im Export nach China; die Exporte dorthin sind in 2015 um 39 % gestiegen. Hier konnten vor allem Exporte von Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen zulegen. Darüber hinaus führte die Produktdiversifizierung zu der guten EU-Gesamtbilanz. In 2015 wurden weitere sanitäre und phytosanitäre Schranken abgebaut und mit einigen Ländern der Schutz geographischer Angaben ausgehandelt, z. B. mit Marokko. Der gesamte Bericht ist unter <http://bit.ly/29CsWYc> verfügbar (engl.).

Erfolgreiches Jahr 2015 für Metzger

Nach Angaben des Deutschen Fleischerverbandes (DFV) haben die deutschen Metzger im Jahr 2015 überdurchschnittlich hohe Betriebserlöse erzielt. Ein Grund hierfür waren vor allem die Preise für Schlachthälften bzw. Teilstücke, die so niedrig waren wie zuletzt 2009.

Der Anteil des Betriebsgewinns am Umsatz stieg 2015 auf einen Höchstwert von 14,2 % und lag damit über dem Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2015 (11,3 %).

Die Fleischerfachgeschäfte reagieren auf den Verbraucherwunsch nach verzehrfertigen Lebensmitteln. So stieg der Anteil des Partyservice am Umsatz von durchschnittlich 3,1 % im Jahr 2006 auf 9,4 % im vergangenen Jahr. Auch bieten viele Fleischereien einen Mittagssimbiss an.

Asphaltherstellung aus Schweinegülle

Forscher der US-amerikanischen Universität für Landwirtschaft und Technik North-Carolina haben ein Verfahren entwickelt, das in der Asphaltherstellung verwendete erdölbasierte Bitumen durch Gülle zu ersetzen. Insbesondere in Schweinegülle haben die Wissenschaftler ein „reichhaltiges Öl“ gefunden, das die Gesteinsmischung im Asphalt zusammen hält. Laut Angaben der Forscher soll der Asphalt, der mit Hilfe produziert wird, rund fünfmal günstiger sein als der auf Erdölbasis. So kostet die Herstellung ei-

ner Tonne Schweine-Bitumen nur rund 150 US-Dollars (136 €). Die gleiche Menge erdölbasierter Bitumens kostet dagegen laut US-Verkehrsministerium im Schnitt 750 US-Dollars (680 €). Erste Härtetests in der Praxis habe der sogenannte Bio-Klebstoff bereits überstanden. Dennoch müssen weitere Fragen, z. B. zum Temperaturverhalten abgeklärt werden.

Beim Thema Geruch geben die Forscher Entwarnung, denn während des Herstellungsprozesses werden die geruchsbildenden Stoffe herausgefiltriert.

Private Nachfrage nach Schweinefleisch stockt

(AMI) - Der Rückgang der privaten Fleischeinkäufe setzt sich weiter fort. Im ersten Halbjahr 2016 erwarben die privaten Haushalte in Deutschland rund 1,4 % weniger Fleisch (inkl. Wurst und Geflügel) als im Vorjahreszeitraum. Als Ursache für den Rückgang der Fleischnachfrage bleibt auch weiterhin das seit Jahresbeginn anhaltend schwache Schweinefleischgeschäft. Trotz leicht niedrigerer Preise als noch im vergangenen Jahr kauften private Haushalte bislang rund 4,5 % weniger Schweinefleisch als noch 2015. Damit setzt sich die Entwicklung der vergangenen Jahre ungebrochen fort.

Tönnies plant Hundefutter-Produktion

Der Fleischkonzern Tönnies plant, im Rahmen eines Pilotprojektes mit der Produktion von Hundefutter ein neues Geschäftsfeld zu erschließen. Damit könnte dieses Segment eine "interessante Verlängerung" der Wertschöpfungskette sein. Laut Tönnies sei aber noch keine Entscheidung hierüber gefallen.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine
04.08. – 10.08.2016

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,66/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,66 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: Angebot knapp, Nachfrage ruhig
Ferkel: Marktlage ausgeglichen

Vereinigungspreis für Schlachtsauen
04.08. – 10.08.2016
1,16 €/kg SG (+3 Cent) ab Hof

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)